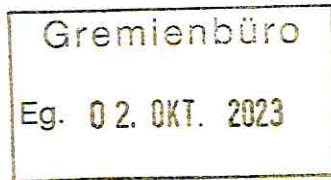


An den
Stadtverordnetenvorsteher der Stadt Königstein
Rathaus
61462 Königstein



ALK
Aktionsgemeinschaft
Lebenswertes
Königstein

c/o Nadja Majchrzak
Hainerbergweg 23
61462 Königstein /Ts.
Tel/Fax: 06174 - 23864
www.alk-koenigstein.de
den 27. September 2023

Antrag **Öffentlichmachung bisherige Erkenntnisse, derzeitige Beschlusslage,** **weitere Planungsschritte und voraussichtliche Kosten der** **Kurbadsanierung**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, die Ergebnisse der bisher zur Kurbadsanierung erstellten Planungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen sowie
2. die bisher zur Sanierung gefassten Beschlüsse, die nächsten Planungsschritte (u. a. geplante Becken, Saunabereich, Heizungsanlage) und die voraussichtlichen Kosten offenzulegen.
3. Insbesondere sind zu benennen:
 - die voraussichtlichen Kosten der Gesamtsanierung
 - die derzeit bekannten, möglichen Förderbeträge
 - die bereits entstandenen Planungskosten
 - der voraussichtliche jährliche finanzielle Aufwand zur Deckung des Kurbaddefizits nach der Sanierung.
4. Weiterhin wird die Verwaltung gebeten, mitzuteilen, ob noch Gutachten ausstehen, die für die Entscheidung zur Kurbadsanierung von Belang sind und falls ja, um welche Gutachten es sich handelt. Zudem ist mitzuteilen, wann mit einer endgültigen, validen Kostenschätzung für die Sanierung zu rechnen ist.

Begründung:

Die von der parlamentarischen Mehrheit am 6.10.2011 und nochmals am 10.04.2014 beschlossene Kurbadsanierung ist bis heute nicht erfolgt. In der zuständigen städtischen GmbH werden bereits seit geraumer Zeit in nichtöffentlichen Sitzungen Planungen und Kalkulationen vorgestellt und dazu entsprechende Beschlüsse gefasst, die offensichtlich auf bereits erfolgten Kostenschätzungen basieren. Sollten die Planungen ergeben, dass die Kurbadsanierung sehr viel teurer wird, als der bisher öffentlich genannte Betrag von 10 – 12 Millionen Euro und ein Ausgleich des jährlich zu erwartenden Defizits von 477.000 Euro nach Ende der Sanierung, so ist dies der Öffentlichkeit zu kommunizieren. Eine Gegenfinanzierung der Kurbadsanierung wurde bisher seitens der Verwaltung u. a. über Steuererhöhungen, Grundstücksverkäufe oder den Verzicht auf andere freiwillige städtische Leistungen geplant. Dies muss der Bürgerschaft frühzeitig mitgeteilt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Aktionsgemeinschaft Lebenswertes Königstein (ALK)
Runa Hammerschmitt (Fraktionsvorsitz)